

KEKSO GRADUATE

(Anhang 8 zum Kaderentwicklungskonzept)

Ziele

- Geeignete Kader haben nach der Absolvierung des Moduls KEKSO TOP, PROJECT oder EXPERT bzw. einer gleichwertigen Ausbildung, die Möglichkeit zu einer qualifizierten Weiterbildung auf Hoch- oder Fachhochschulniveau und werden darin vom Arbeitgeber unterstützt
- Die Weiterbildung soll für die Teilnehmenden und den Arbeitgeber Kanton Solothurn einen beidseitigen Nutzen generieren; es ist eine Win-Win-Situation anzustreben
- Diese Weiterbildung soll zu einem anerkannten Zertifikat einer externen Ausbildungsinstitution führen

Voraussetzungen

- Zertifikate KEKSO BASIC, PROJECT, EXPERT oder einer gleichwertigen Ausbildung
- Nachgewiesener Besuch von KEKSO-TOP-Modulen
- Ausgewiesene, erfolgreiche Erfahrung im eigenen Aufgabengebiet
- Empfehlung durch direkte Vorgesetzte, Dienststelle und Departement
- Verfügt über die geforderten Voraussetzungen der einzelnen Weiterbildungsaktivitäten
- Positive Einstellung zum Kanton Solothurn
- Bereitschaft, eigenen Beitrag zur Weiterbildung zu leisten
- Bereitschaft, das neu erworbene Wissen und Können im Rahmen von KEKSO oder anderweitig aktiv zur Verfügung zu stellen

Vorgehen

- Die interessierte Person prüft mit direkten Vorgesetzten die geeignete Weiterbildungs-Aktivität, die persönlichen Fähigkeiten, Kompetenzen und die Eignung
- Das Personalamt kann beratend beigezogen werden
- Antrag der interessierten Person
- Entsprechende Thematisierung und Beurteilung in der Mitarbeitendenbeurteilung MAB
- Empfehlung durch direkten Vorgesetzten auf Dienstweg an Departement mit Antrag zur Regelung bezüglich Kosten und Arbeitszeit
- Individuelle Bedarfsklärung und Empfehlung durch die Dienststellen und Departemente
- Entscheid durch Departement
- Weiterbildungsvereinbarung mit einer Arbeits- und Rückzahlungsverpflichtung sowie einer Verpflichtung, das erworbene Wissen in KEKSO-Modulen oder auch anderweitig einzubringen.

Rahmenbedingungen

- Art. 195 – 197 GAV

- RRB 2637 vom 17.12.2002
- Die Eigenleistung der Teilnehmenden von KEKSO GRADUATE richten sich nach dem Grad des Arbeitgeber-/Arbeitnehmenden-Interesses. Fehlende Eigenleistungsmöglichkeiten können durch ein zinsloses, rückzahlbares Darlehen des Arbeitgebers überbrückt werden. Das Personalamt erlässt entsprechende Weisungen.

Mögliche Weiterbildungsaktivitäten

(nicht abschliessend)

KEKSO TOP:

- CAS, MAS, MBA auf FHS- oder Uni-Stufe oder gleichwertige, private Anbieter
- Stage / Management auf Zeit in einer anderen Funktion, anderen Organisationseinheit oder privatwirtschaftlichen Organisation
- befristeter Support für Diss./ Habil. (z.B. Pensenreduktion auf Zeit, Teilzeit-Assistenz an FHS/Uni, Projekt oder Lehr-Assistenz)

KEKSO PROJECT:

- CAS, MAS, MBA an FHS- und Uni-Niveau und andere Weiterbildungsprogramme im Bereich Projektmanagement, wie beispielsweise /PMA
- Projekt-Manager auf Zeit in einer anderen Organisationseinheit oder einem privatwirtschaftlichen Unternehmen
- befristeter Support für Diss./ Habil / Diplom, Masterarbeit (Pensenreduktion usw.)

KEKSO EXPERT:

analog KEKSO TOP und KEKSO PROJECT

Mögliche Ergebnisse

Aktivitäten

- Weiterbildungsprogramme
- Externe Tätigkeit (Stage usw.)
- Support für wissenschaftliche Entwicklung

Ergebnisse

Zeugnisse, Diplome, Zertifikate
Arbeitszeugnis, Tätigkeitsbericht
Akademischer Titel, Diplom, Arbeitszeugnis

Nutzen

KEKSO GRADUATE soll zu einer Win-Win Situation Arbeitgeber-Arbeitnehmer führen, indem die Teilnehmenden eine höhere Qualifikation erwerben, sich persönlich entfalten können, ihren persönlichen Arbeitsmarktwert steigern und noch motivierter sind, der Arbeitgeber über hochqualifizierte Mitarbeitende verfügt und seine Attraktivität für bisherige und neue Mitarbeitende sowie sein Image steigert.

Das Absolvieren einer derartigen Ausbildung erwirkt aber nicht automatisch einen höhere Entlohnung, sondern kann die Teilnehmenden dazu befähigen, eine höhere, anspruchsvollere Funktion in einer höheren Lohnklasse zu übernehmen.

Re-Investment

Für den Arbeitgeber soll sich die Investition in derartige Personalförderungsaktivitäten nicht nur im oben erwähnten Nutzen ergeben, sondern auch dadurch, dass sich die Absolventinnen und Absolventen verpflichten, das erworbene Wissen in KEKSO-Modulen oder auch anderweitig einzubringen. Das Personalamt stellt den Departementen periodisch eine Liste der GRADUATE-Absolventinnen und Absolventen zur Verfügung, damit diese über die Departementsgrenzen hinweg eingesetzt werden können.

Finanzierung

Die Finanzierung allfälliger Arbeitgeberbeiträge erfolgt durch die Globalbudgets der Ämter oder über die Weiterbildungskredite der Departemente.

Solothurn, 22.04.2008